

Fachpresse-Statistik 2002

Methodisches Vorgehen: Die Fachpresse-Statistik beruht auf einer schriftlichen Befragung der Mitglieder der Deutschen Fachpresse im Zeitraum Januar - März 2003 anhand eines standardisierten Fragebogens. Auf Basis der verwertbaren Antworten wurde vom Institut Bellgardt + Behr (Frankfurt am Main) eine Hochrechnung vorgenommen. Die Anonymisierung der Daten ist durch Einsendung an ein Notariat gewährleistet.

FACHPRESSE-UMSATZ (ANGABEN IN MRD. EURO)

	2001	2002	Plus/Minus
Gesamt	1.987	1.887	- 5 %
davon:			
Vertrieb	0.847	0.863	+ 2 %
Anzeigen	1.074	0.966	- 10 %
Sonstige Umsätze	0.066	0.036	- 45 %

TITELANZAHL			
	2001	2002	Plus/Minus
Gesamt	3.646	3.563	- 2 %
davon:			
neu eingeführt	117	84	- 28 %
relaunched	138	217	+57 %

Die Anzahl der Titel ist damit geringfügig um rund 2 %, die Anzahl der Titel-Neueinführungen jedoch um fast 30% zurückgegangen. Erhöht hat sich um annähernd 60 % die Anzahl der Titel, die im Jahr 2002 einem Relaunch unterzogen wurden.

TITEL-EINSTELLUNGEN

	2001	2002	Plus/Minus
Gesamt	109	167	+ 53 %

Entsprechend der wirtschaftlichen Situation in den Verlagen mussten deutlich mehr Titel eingestellt werden als im Jahr zuvor. Die Veränderung beträgt mehr als 50%.

JAHRESAUFLAGE (ANGABEN IN MILLIONEN EXEMPLAREN)

	2001	2002	Plus/Minus
Verbreitete Auflage	476	464	- 2,5 %
davon verkauft	54 %	54 %	+/- 0 %

Trotz der schwieriger gewordenen Medien-Situation konnte der Anteil der verkauften an der verbreiteten Auflage aller Fachzeitschriften auf dem Niveau des Jahres 2001 gehalten werden.

HEFTUMFÄNGE PRO JAHR (ANGABEN IN TAUSEND SEITEN)

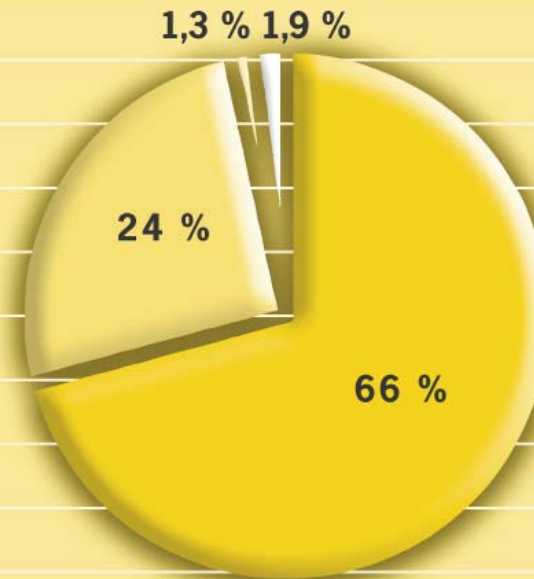
	2001	2002	Plus/Minus
Verbreitete Auflage	2.333	2.223	- 5 %
davon:			
redaktioneller Teil	1.712	1.659	- 3 %
(in % der Heftumfänge)	75 %	76 %	
Anzeigenteil	579	527	- 9 %
(in % der Heftumfänge)	25 %	24 %	

Die Heftumfänge lagen um 5 % niedriger als im Vorjahr – wobei sich die erheblichen Rückgänge der Umfänge des Anzeigenteils nicht in vollem Maße auf die Umfänge der redaktionellen Anteile niederschlug.

FACHINFORMATIONEN-UMSATZANTEILE AM GESAMTUMSATZ DES UNTERNEHMENS

(ANGABEN IN % DES GESAMTUMSATZES BEFRAGTER VERLAGE IN 2002)

<input checked="" type="checkbox"/> Fachzeitschriften	66,0 %
<input type="checkbox"/> Fachbücher, Loseblatt, CD-Roms	24,0 %
<input type="checkbox"/> Online-Dienste und -Angebote	1,3 %
<input type="checkbox"/> Dienstleistungen / Veranstaltungen	1,9 %

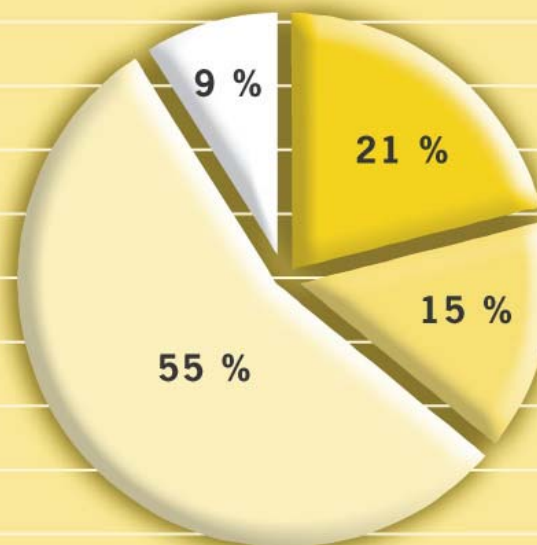


Insgesamt entspricht damit der Fachinformationsanteil im Durchschnitt 93,2 % der Gesamtunternehmenserlöse der befragten Verlage. Der Fachinformationsumsatz des mittleren Verlages (Median) beträgt in absoluten Zahlen rund 5 Millionen EURO.

RÜCKSCHAU 2002 FÜR DEN BEREICH FACHINFORMATION

Das Jahresergebnis 2002 war für die Fachverlage:

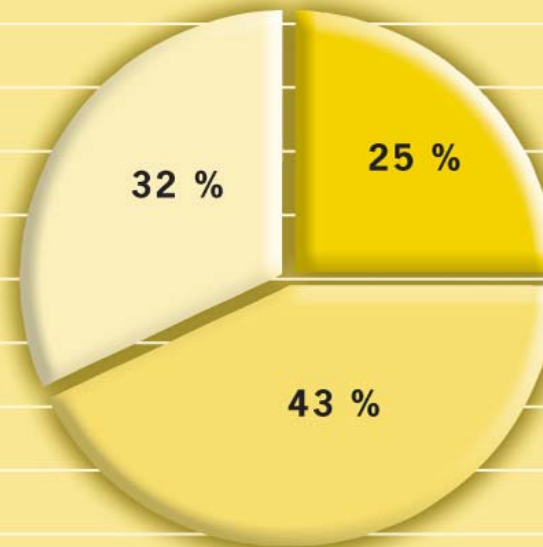
<input checked="" type="checkbox"/> besser als 2001	21 %
<input type="checkbox"/> in etwa wie 2001	15 %
<input type="checkbox"/> schlechter als 2001	55 %
<input type="checkbox"/> mit 2001 nicht vergleichbar	9 %



VORSCHAU 2003 FÜR DEN BEREICH FACHINFORMATION

Das Jahresergebnis 2003 wird vermutlich:

<input checked="" type="checkbox"/>	besser als 2002	25 %
<input type="checkbox"/>	in etwa wie 2002	43 %
<input type="checkbox"/>	schlechter als 2002	32 %



Während für eine knappe Mehrheit der Verlage das Jahr 2002 schlechter verlief als das Vorjahr, so herrscht doch ein zumindest verhaltener Optimismus für 2003.